

soliden Charakter und Thätigkeit nur Erspriessliches für das Fortbestehen der Buchhandlung erwarten lässt, weshalb ich auch gern zustimme, wenn die bisherige Geschäftsfirma mit oder ohne Zusatz beibehalten wird. Für das dem Geschäfte von Seite der verehrlichen Verlagsbuchhandlungen so reichlich erwiesene Vertrauen und den Herren Commissionären für ihre prompte Besorgung der Commissionen meinen besten Dank ausprechend, zeichne ich

mit Achtung ergebenst
C. Ebenhöch,
 k. b. Landrichter in Rosenheim.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars wurde bei dem Vorstände des Börsenvereins niedergelegt.

Linz a. d. Donau, 30. September 1867.
 P. P.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn Landrichters C. Ebenhöch Bezug nehmend, widme ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich die von demselben mit allen Activen und Passiven käuflich erworbene Buchhandlung unter der Firma

**Franz Ignaz Ebenhöch'sche
 Buchhandlung**
 (M. Quirein)

fortführen werde, wozu mir die Concession von hoher k. k. Statthaltereie erteilt worden ist.

Das dem früheren Geschäftsinhaber geschenkte Vertrauen bitte ich auf mich gütigst zu übertragen und mir das Conto offen zu halten. Durch Pünktlichkeit und Ordnung werde ich es mir angelegen sein lassen, unsere Verbindung zu einer beiderseits angenehmen und lohnenden zu machen.

Die Besorgung meiner Commissionen haben übernommen:

- für Leipzig Herr H. Fries,
- „ Stuttgart Herr P. Neff,
- „ Regensburg Herr G. J. Manz,
- „ Wien Herr R. Lechner,

welche Herren bei Creditverweigerung fest Verlangtes stets baar einlösen werden. Zugleich erkläre ich mich bereit, nach vorher zu treffendem Uebereinkommen bezüglich eines zu bewilligenden Extra-Rabatts, die Beträge für das von Ihnen im Laufe des Jahres fest Gelieferte nachnehmen zu lassen.

Gestatten Sie mir noch, auf nachstehende Empfehlung mich beziehen zu dürfen, und genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung.

Ergebenst
M. Quirein.

M. Quirein wird zeichnen:
 Franz Ignaz Ebenhöch'sche Buchh.
 M. Quirein.

Die Unterzeichneten, mit Herrn M. Quirein und dessen Verhältnissen genau bekannt, können denselben als einen durchaus soliden und tüchtigen jungen Mann aufrichtig empfehlen, dessen Vermögensverhältnisse zu einem gedeihlichen Betriebe des von ihm erworbenen Geschäftes mehr als genügend sind. Mit Vergnügen werden dieselben jede gewünschte Auskunft über Herrn Quirein geben.

Augsburg: A. Manz, Fa.: B. Schmid'sche Buchhandlung.

Frankfurt: M. Diesterweg, Fa.:
 Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung.

Leipzig: Hermann Fries.
 Würzburg: V. J. Stabel, Fa.: Stabel'sche Buch- u. Kunsthandlung.

Referenz: Bankhaus J. M. Scheibelpogen's Eidam in Linz.

Verkaufsanträge.

[24616.] In der preuss. Rheinprovinz ist ein solid betriebenes Sortimentgeschäft mit einer Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden und Schreibmaterialienhandel zu verkaufen. Die Kaufbedingungen sind wegen des Umstandes, dass das Geschäft bis jetzt nur mit dem rheinischen Buchhandel in directer Verbindung steht, sehr billig gestellt; zur Anzahlung wären 1500 Thlr. nöthig.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[24617.] Eine der angesehensten und ältesten Sortimentshandlungen Süddeutschlands mit einem Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. ist mit dem werthvollen festen Lager und sehr eleganter Einrichtung für 12,500 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge, unter namentlicher Angabe der verfügbaren Mittel, und werde dann gern nähere Auskunft erteilen.
Julius Krauss in Leipzig.

[24618.] Mein seit 30 Jahren bestehendes Antiquariat, verbunden mit Buchhandlung und Leihbibliothek, bin ich Willens an einen zahlungsfähigen Käufer abzugeben.
G. Rolle in Potsdam.

Kaufgesuche.

[24619.] Ich bin beauftragt, den Ankauf von einer Musikhandlung mit Verlag, oder auch von einem Musikverlag allein, im Werthe von 20 bis 30,000 Thlr., am liebsten in einer grösseren Stadt Norddeutschlands gelegen, zu vermitteln, und bitte um entsprechende Mittheilungen.

Julius Krauss in Leipzig.

[24620.] Unter Beibehaltung meiner hiesigen Verlags- und Sortimentbuchhandlung beabsichtige ich auch den Ankauf eines größeren Verlagsgeschäftes wissenschaftlicher Richtung außerhalb der oesterreichischen Monarchie.

Gef. Anträge erbitte direct. Discretion selbstverständlich!
 Olmütz, 5. October 1867.

Friedr. Groffe.

[24621.] Ich bin beauftragt, eine neuere, gut eingerichtete Leihbibliothek zu kaufen, und ersuche um gef. Einsendung von Offerten.
 Leipzig, 9. October 1867.

Carl Knobloch.

Fertige Bücher u. s. w.

[24622.] Wir empfangen soeben und liefern à 7 N den Franc baar:

Coucelle-Seneuil, la banque libre. 6 fr.
Wolowski, la banque d'Angleterre et les banques d'Ecosse. 7 fr. 50 c.

Heidelberg.
G. Winter'sche Sortimentbuchhandlg.

Zur gefälligen Beachtung!

[24623.] Von dem f. Z. in Lieferungen bei uns erschienenen Werk:

Die
Werkzeugmaschinen der Maschinenfabriken

zur Metall- und Holzbearbeitung

von
J. Hart,

Professor des Maschinenbaues an der Großherz. polytechn. Schule in Karlsruhe.

Mit 60 lithographirten Tafeln.

wurde Lieferung 3. u. 4. in weit geringerer Anzahl verlangt, als die vorhergehenden Lieferungen abgesetzt sind. Wir machen hierauf jene Sortimentsbuchhandlungen, denen das Erscheinen der Schlusslieferungen entgangen ist, aufmerksam und bitten um nachträgliche Bestellung.

Gleichzeitig empfehlen wir das jetzt vollständige Werk in Mappe mit 1 Bb. Tert (Preis 12 fl. = 20 fl. mit 25 %) zu thätiger Verwendung.

Heidelberg, im October 1867.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh.

[24624.] Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit:

Grundriss

der

allgemeinen Waarenkunde.

Zum Gebrauche für Handels- und Gewerbeschulen sowie zum Selbstunterrichte entworfen

von

Otto Linné Erdmann.

6. umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Geh. Preis 1 fl. 18 Ngr. ord.

Ich bitte, Bestellungen mir gef. rasch zukommen zu lassen, und hoffe auf erneute thätige Verwendung für dieses anerkannt tüchtige und an vielen Unterrichtsanstalten eingeführte Buch. Gebundene Exemplare, die häufig begehrt worden sind, ist Herr F. Volckmar in Leipzig zu liefern bereit.

Achtungsvoll

Leipzig, 15. October 1867.

Johann Ambrosius Barth.

Einmalige Anzeige!

Bitte um gefällige Beachtung!

[24625.]

Zur Vermeidung unangenehmer Verzögerungen bitte ich gefälligst zu beachten, daß ich

Schmidt,

Elementarbuch der englischen Sprache

welches im Mai d. J. pro nov. versandt wurde, wegen der zu Michaelis erfolgten zahlreichen und allseitigen Einführungen (bereits auch in Oesterreich) für jetzt nur noch fest liefern kann und alle à cond.-Verschreibungen leider zurückweisen muß.

Zugleich bitte ich um Ihre weitere freundliche Unterstützung für Einführung dieses Lehrbuchs.

Berlin, 14. October 1867.

Haude- & Spener'sche Buchhandlg.
 (F. Weidling.)